



**KULTUR.** Das Projekttheater Hall spielt im März das Kammerstück „Ende der Freiheit“. Seite 5

**WIRTSCHAFT.** Am 16. März findet im Salzlager ein neues Diskussionsformat mit erfolgreichen regionalen Unternehmern statt. Seite 6



**FORSCHUNG.** Große internationale Aufmerksamkeit erhielt ein Projekt der UMIT Tirol. Seite 7

## Vom Mauerblümchen zum nachhaltigen Vorzeigeprojekt

Seit rund fünf Jahrzehnten ist der Altstadtausschuss des Haller Gemeinderates federführend an der Erhaltung und Revitalisierung des mittelalterlichen Stadtzentrums beteiligt.

**STADTENTWICKLUNG.** „Die Mitglieder des Ausschusses werden gebeten, mit wachen Augen durch die Altstadt zu gehen und alle Dinge zu sehen und an das Stadtmitheranzutragen, die das Bild der Altstadt negativ beeinflussen werden“. So lautet der Schlusssatz der Niederschrift der 1. Sitzung des Altstadterhaltungsausschusses vom 22. Jänner 1971, der auch heute noch zutreffend ist. Dieser ersten offiziellen Sitzung ging eine gesellschaftliche Entwicklung voraus, die auf den damaligen Zeitgeist zurückzuführen ist, wie sich Franz Wegscheider erinnert. Als Bauamtsleiter war er von 1968 bis Anfang der 90er Jahre maßgeblich an der Entwicklung der Altstadt beteiligt: „Angefangen hat alles Ende der 60er Jahre im Gasthaus Bretze, als eine Gruppe junge Leute darüber diskutiert und gejamert hat, dass in Hall nichts los sei. Aus diesen Gesprächen ist die Galerie St. Barbara entstanden.“



Erste Generalsanierung durch einen Wohnbauträger in der Eugenstraße 8.

### Vom Kunstprojekt zum Altstadtausschuss

Während sich der eine Teil der Gruppe kulturell weiterentwickelt habe, interessierte sich der andere Teil mehr für die bauliche Gestaltung bzw. Belegung der Altstadt, so Wegscheider.

Mit Dr. Josef Posch – anfangs noch Stadtrat und in der Folge Bürgermeister von Hall – wurde das Thema ein bestimmendes im Rathaus. Seit 1974 besitzt der Altstadtausschuss den Status eines gemeinderätlichen Ausschusses, in dem sich Fachleute der verschiedenen Richtungen und politische Mandatäre für die Lösung der Probleme in der Altstadt einsetzen. „Man muss sich die Stadt vor fünfzig, sechzig Jahren vorstellen. Es gab vielfach kein Wasser in den Häusern, Plumpsklos waren üblich. Während der Grabungsarbeiten für die Kanalisierung in der Altstadt erkannte man, wie wertvoll die Häuser trotz schlechtem Zustand waren. Viele der Eigentümer hatten die Wohnungen an Fremdarbeiter vermietet und selbst an der Peripherie gebaut“, beschreibt Wegscheider die damaligen Zustände, welche letztlich niemandem mehr als Wohnraum zumutbar waren.



Die bunten Fassaden prägen das farbenprächtige Bild der Haller Altstadt.

Weiter auf Seite 2 >>

### MEINUNG



GR Florian Katzengruber, BSc MA  
Vorsitz Altstadtausschuss

### Schönheit und Einzigartigkeit

Die Haller Altstadt ist die größte Westösterreichs und damit ein Aushängeschild für die Geschichte Tirols. Der Altstadtausschuss konzentriert sich deshalb darauf, die Lebensqualität in der Altstadt zu erhöhen und unsere Gassen und Plätze zu Orten zu machen, an denen sich Menschen gerne aufhalten. Alt oder Jung – viele Menschen bewegen sich hier und möchten einen Platz in der Altstadt haben. Daraus ergeben sich unterschiedliche Interessen und diesen muss Rechnung getragen werden. Hier ist es die Aufgabe des Altstadtausschusses hinzusehen, zu handeln und einerseits die Schönheit und Einzigartigkeit zu schützen, andererseits einen Lebensraum für alle Generationen zu gestalten.

Mit Blick in die Zukunft ist deshalb einiges notwendig. Die Altstadt soll für Generationen authentisch erhalten bleiben und sich trotzdem weiterentwickeln. Und diese Diskrepanz der Interessenslage versucht der Altstadtausschuss zu berücksichtigen. Das sieht man vor allem beim Thema Marktanger. Orte wie diese brauchen bei der Gestaltung des Platzes besonderes Feingefühl. In Zusammenarbeit mit allen EinwohnerInnen kann hier ein besonderer Ort entstehen. Eine Grünfläche, ein konsumfreier Ort an dem AnrainerInnen und BesucherInnen die wunderschöne Atmosphäre der Haller Altstadt genießen können.

## WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:**

**Donnerstag, 2. März:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 3. März:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Samstag, 4. März:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Sonntag, 5. März:** Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße **Montag, 6. März:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Dienstag, 7. März:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz **Mittwoch, 8. März:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum **Donnerstag, 9. März:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 10. März:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam.

**Ärztlicher Wochenenddienst:**

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr **Samstag, 4. März:** Dr. Barbara Richter, Wallpachgasse 2, Hall, Tel. 05223/44423; **Sonntag, 5. März:** Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711;

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr **Sa, 4./So, 5. März:** Dr. Penz Dietmar, Fuxmagengasse 16, Hall, Tel. 05223/45707; Dr. Philadelphia Michael, Mariahilfpark 3, Innsbruck, Tel. 0512/292351;

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. [www.tierarzt-notdienst.tirol/de](http://www.tierarzt-notdienst.tirol/de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Pfarrkirche St. Nikolaus:**

**Freitag, 3. März:** 19 Uhr Abendmesse  
**Sonntag, 5. März:** 9:30 Uhr Familiengottesdienst 19 Uhr Abendmesse  
**Dienstag, 7. März:** 19 Uhr Kreuzwegandacht (II)  
**Mittwoch, 8. März:** 8.30 Uhr RK & Messe (Frauenkongregation)

**St. Franziskus/Schöneck:**

Eucharistiefeyer an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeyer am

Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr  
**Herz-Jesu-Freitag, 3. März** 18.30 Uhr Rosenkranz in der KIRCHE 19 Uhr Hl. Messe in der KIRCHE

**Dienstag, 7. März:** 19.30 - 21 Uhr Tanzabend mit Herta Erhart. „Wachsen - Werden - Tanzen“ – Frühlingserwachen für Körper-Seele-Geist: Natur und Lebensgeister erwachen neu und der Frühling weckt in uns vermehrt die Sehnsucht nach Licht und kraftvollen Farben... Mit erfrischenden Tänzen aus aller Welt begeben wir uns auf die Spuren des Frühlings und lassen zeitgleich den Vollmond und Weltfrauentag lustvoll in den FrauenTanzabend einfließen! Anmeldung unter 0650/4237003.

**Donnerstag, 9. März:** 19.30 - 21 Uhr HerzBibel Glauben-Leben-Gruppe: Wir wollen den Glauben mit unserem Leben verbinden, das Wort Gottes kennenlernen und es zu unserem Lebensbegleiter machen. Informationen und Anmeldung unter 0699/1241 7019;

**Franziskanerkirche:**

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

**Kirche Heiligkreuz:**

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

**Heiliggeistkirche**

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

**Klosterkirche Thurnfeld:**

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

**Evangelische Gottesdienste:**

Sonntag, 5. März: 10 Uhr, Assunta Kautzky

## AUS DEM STANDESAMT

**Geboren wurden:**

Steckholzer Levi, Hall in Tirol

**Gestorben ist:**

Brenner Marta geb. Heissl, 93 Jahre

## SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Fortsetzung von Seite 1 >>

**Von der Fassadenaktion bis zur Wohnraumgestaltung**

Zug um Zug wurde mit der Sanierung begonnen. In diesen Jahren starteten zahlreiche Fassadenaktionen in der Altstadt, bei denen Hauseigentümer fachlich beraten und finanziell unterstützt wurden. Ende der 1970er Jahre wurde den Verantwortlichen klar, dass eine vollständige Sanierung der Häuser nur über eine Partnerschaft mit gemeinnützigen Wohnbauträgern möglich sein würde. 1979 wurde daher das erste Haus, Eugenstraße 8, an einen Wohnbauträger verkauft und generalsaniert.

**Wohnungsvergabe und Denkmalschutz**

Ein Mitspracherecht bei der Vergabe der Wohnungen gehört seitdem ebenso zum Prozedere wie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt. Damals wie heute ist Tirols oberster Denkmalschützer als Mitglied mit beratender Stimme im Altstadtausschuss vertreten. „Das ist historisch begründet und geblieben, da es vernünftig ist die Position der Anwaltschaft des historischen Erbes vor Ort auszuüben. Diese Aufgabe wird auch nach mir an meine Kollegin weitergegeben“, verspricht HR DI Walter Hauser, der Leiter des Landeskonservatorat für Tirol. Für Landeskonservator Walter Hauser ist die Zielrichtung klar: „Es geht nicht darum, dass im Altstadtausschuss über die einzelne

Fenstergestaltung diskutiert wird, sondern um die Vision der kulturellen Aufwertung der Altstadt, beispielsweise was aktuell mit dem Areal Bergbaumuseum passiert oder wie der Marktanger als Platz mit Inhalten hinterlegt wird.“

**Preisgekrönte Altstadt und gesetzliche Regelung**

Rückblickend sieht der Denkmalschützer die Einführung des Stadtkern- und Ortsbildschutzgesetzes im Jahr 1977 als richtungweisend an. Aufgrund dieses Gesetzes hat die Landesregierung die Altstadt zur Erhaltungszone erklärt und die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Hauseigentümer zur Förderung von denkmalpflegerischen und statischen Baumaßnahmen konnten vergeben werden.

Als erste Stadt Österreichs erhielt Hall 1984 den Staatspreis für Verdienste um den Denkmalschutz. Weitere Auszeichnungen wie der Europa Nostra Preis und der Preis der Zentralvereinigung der österreichischen Architekten folgten. Der Weg zur erfolgreichen Revitalisierung des Stadtkerns war ein weiter. Für den ehemaligen Bauamtsleiter Franz Wegscheider war rückblickend entscheidend: „Der eigentliche Erfolg für mich ist, dass die Hausbesitzer ein Verständnis für den Denkmalschutz bekamen. Davor wurden Fenster einfach herausgerissen und irgendeines wieder hineingebaut. Wurden früher Fremdarbeiter hineingestopft, heute ist es ‚hip‘ in der Altstadt zu wohnen.“

## AUS DEN VEREINEN

**Seniorenclub Hall-Mils**

Unser Programm im März: Schwimmen jeden Freitag von 14 - 15 Uhr im Gymnasium Hall. Am 10. und 24. März wird von 16 - 18 Uhr wieder im Sozialhaus in Wattens – nicht mehr in Absam – gekegelt. Am 8. März beginnt um 15 Uhr im Vereinshaus in Mils unsere Jahreshauptversammlung. Wir hoffen auf rege Teilnahme. Zum Geburtstag im März gratulieren wir: Margarethe Posch, Ing. Johannes Tusch, Waltraud Mungenast, Gerlinde Rainer, Dr. Herbert Weiler, Gertraud Meister, Christine Ochabauer, Karlheinz Holzknicht, Roman Röck, Martha Agostini, Walter Zangerle, Marianne Wechselberger, Herbert Zimmermann, Herlinde Spötl und Gunhild Kuppelwieser;

**Pensionistenverband Hall**

Unser ältestes Mitglied Herta Mayr konnte in bester Verfassung kürzlich

ihren 100. Geburtstag feiern. Und natürlich ein Grund, diesen Tag gemeinsam mit ihr zu feiern und ihr herzlich das Beste auch für die weiteren Jahre zu wünschen. Als Gratulanten im Namen des Verbandes eingestellt hatten sich LPräs. Herbert Striegl, BO Georg Dornauer und die OG-Obfrau Brigitte Posch. Zum Geburtstag im März gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Günther Grais, Elfriede Oczko, Harald Schweighofer, Walter Zangerl, Waltraud Pötl, Ingeborg Fassold, Antonia Till, Erika Dobrovz und Ernst Kuhn. Vorinformationen: Die Jahreshauptversammlung findet am 23. März um 14 Uhr im Gasthof Bürgerstuben statt, die Muttertagsfeier wird am 19. Mai um 14 Uhr im Gasthof Kiwi Absam abgehalten. Wir bitten um Anmeldung bei Obfrau Brigitte Posch unter Tel. 0650 4745326.

**I Hauskrankenpflege I Heilbehelfe I Haushaltshilfe I Beratung**

**Gesundheits- und Sozialsprengel**

Hall i. T · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

[info@www.sozialsprengel-hall.at](mailto:info@www.sozialsprengel-hall.at) | [www.sozialsprengel-hall.at](http://www.sozialsprengel-hall.at)

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

# Neue Biografie über Kooperator Josef Lambichler

Autor Martin Kolozs stellt die umfassende Biografie am Sonntag, 19. März um 16 Uhr im Stadtsaal Volksschule am Stiftsplatz vor.

**KULTUR.** Diese Buchpräsentation ist eine Teilveranstaltung des Hauptfestes der Marianischen Kongregation „Mariae Verkündigung“. Wer den spirituellen Hintergrund von Josef Lambichler, der Präses dieser MK war, erfahren will, ist eingeladen, als Gast ab 14 Uhr bei der Andacht in der gegenüberliegenden Allerheiligenkirche mit eucharistischer Prozession teilzunehmen.

## Pletzerwiese und Gufl

Der „Tiroler Sozialapostel“ wirkte zwischen 1920 und 1956 als Kooperator in Hall, wo er sich vorbildlich, selbstlos und nächstenliebend der Kinder- und Jugendseelsorge

widmete. Durch den Aufbau der Ferienwerke „Pletzerwiese“ und „Gufl“ versorgte er nicht nur abertausende „Haller Gassenkinder“ mit dem Notwendigsten zum Überleben, sondern ermöglichte ihnen auch sorgenfreie Wochen in Gottes schöner Natur. Als Freund der Armen, Kranken und Gefangenen wird Kooperator Josef Lambichler bis heute verehrt und ist über die Stadtgrenzen hinaus gekannt. In der vorliegenden Biografie wird das Leben und Wirken dieses außergewöhnlichen, katholischen Priesters nachgezeichnet, und die Frage gestellt: War Josef Lambichler ein moderner Heiliger?

## Herausgeber und Hintergrund

Herausgeber der Biografie ist die „Marianische Kongregation der Herren und Bürger zu Hall in Tirol „Mariae Verkündigung“ 1578/1606 mit der Sektion Partisaner Garde zu Hall in Tirol. Diese führt auch den Lambichler Sozialfonds, der im Sinne Lambichlers Spenden für die Vinzenz-Vereine der Region und für ausgewählte Sozialprojekte für Kinder weltweit sammelt. Das Hauptspendenprojekt des Lambichler Sozialfonds ist die traditionelle Neujahrs-Entschuldigungskarte für Hall in Tirol und Umgebung.

Homepage des Lambichler Sozialfonds:  
[www.neujahr.tirol](http://www.neujahr.tirol)



Das Buch „Komm, Kind, iss!“ von Martin Kolozs.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

## Einschreibung in den Kindergarten

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2023/2024 findet nach vorheriger Terminvereinbarung im jeweiligen Kindergarten statt.

Setzen Sie sich am **Montag, 6. März 2023** zu den unten genannten Zeiten mit Ihrem Wunschkindergarten in Verbindung.

**Kindergarten Bachlechnerstraße:**  
Bachlechnerstraße 1, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/45563, Terminvereinbarung am Montag, 6.3.2023 von 8 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr

**Kindergarten Fuxmagengasse:**  
Fuxmagengasse 20, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/45561, Terminvereinbarung am Montag, 6.3.2023 von 8 bis 14 Uhr

**Kindergarten Glashüttenweg:**  
Anna-Dengel-Straße 20d, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/22435, Terminvereinbarung am Montag, 6.3.2023 von 8 bis 14 Uhr

**Kindergarten Kaiser-Max-Straße:**  
Kaiser-Max-Straße 46a, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/22547, Terminvereinbarung am Montag, 6.3.2023 von 8 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr

**Kindergarten Schlöglstraße:**  
Schlöglstraße 15, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/45562, Ter-

minvereinbarung am Montag, 6.3.2023 von 8 bis 14 Uhr  
**Kindergarten Weißenbachstraße:**  
Weißenbachstraße 5a, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/45860, Terminvereinbarung am Montag, 6.3.2023 von 8 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr

## FÜR KINDER, DIE BIS ZUM 31. AUGUST 2023 IHR FÜNFTES LEBENSJAHR VOLLENDEN, IST DER KINDERGARTENBESUCH 2023/2024 VERPFLICHTEND.

Sie finden auf unserer Homepage [www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt](http://www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt) unter Formulare und weitere Informationen das Einschreibformular für die Kindergärten, welches Sie nach Möglichkeit ausgefüllt zur Einschreibung mitbringen.

Sie werden weiters ersucht, bei der Einschreibung Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten vorzulegen. Nach

Möglichkeit bringen Sie auch Ihr Kind und ein aktuelles Foto von ihm zur Einschreibung mit.

Hall in Tirol, am 23. Februar 2023  
**Der Bürgermeister:**  
**Dr. Christian Margreiter eh.**

## Einschreibung in die Städtischen Kinderkrippen

Die Einschreibung für das Krippenjahr 2023/2024 findet nach vorheriger Terminvereinbarung in der jeweiligen Kinderkrippe statt.

Setzen Sie sich am **Montag, 6. März 2023** zu den unten genannten Zeiten mit Ihrer Wunschkinderkrippe in Verbindung.

**Kinderkrippe Bachlechnerstraße:**  
Bachlechnerstraße 1a, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/22536, Terminvereinbarung am Montag,

6.3.2023 von 8 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr;  
**Kinderkrippe Glashüttenweg:**  
Anna-Dengel-Straße 20d, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/22434, Terminvereinbarung am Montag, 6.3.2023 von 8 bis 14 Uhr

Sie finden auf unserer Homepage [www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt](http://www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt) unter Formulare und weitere Informationen das Einschreibformular für die Kinderkrippen, welches Sie nach Möglichkeit ausgefüllt zur Einschreibung mitbringen. Sie werden weiters ersucht, bei der Einschreibung Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten vorzulegen. Nach Möglichkeit bringen Sie auch Ihr Kind und ein aktuelles Foto von ihm zur Einschreibung mit.

Hall in Tirol, 23. Februar 2023  
**Der Bürgermeister:**  
**Dr. Christian Margreiter**

BEZAHLTE ANZEIGE



**LAMPE REISEN**

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525  
[www.lampereisen.at](http://www.lampereisen.at)

## LUXUSRESORT AM ROTEN MEER ÄGYPTEN

Hotel Sataya Resort Marsa Alam \*\*\*\*\*  
inkl. Direktflug ab/bis München  
z. B. vom 11. April bis 18. April 2023 im  
Doppelzimmer Deluxe mit All Inclusive, 7 Nächte p. P.

ab  
789,-  
Euro

# Gewalt an Kindern – Tabu, Macht, Empörung und Machtlosigkeit

Stadtmuseum Hall – Reihe Gesprächsmuseum am 20. März.



Kloster Thurnfeld in Hall, nach 1945

**ERINNERUNG.** Ausgangspunkt der Veranstaltung ist der von der sogenannten Dreierkommission Martinsbühel vorgelegte Abschlussbericht zum Forschungsprojekt „Kindheit in konfessionellen Kinderheimen in Tirol nach 1945“. Die von der Diözese und dem Land Tirol eingesetzte Kommission bestand aus VertreterInnen von Wissenschaft, Land und Kirche. Ausgehend vom Kinderheim Martinsbühel in Zirl umfassten die Untersuchungen mehrere kirchliche Institutionen, unter anderem auch das Sonderschulinternat Thurnfeld in Hall sowie das St. Josefs-Institut in Mils. Neben Forschungsarbeit in Archiven wurden zahlreiche Interviews mit Betroffenen geführt. Insgesamt ergibt sich dadurch ein sehr differenziertes Bild. Die Veranstaltung möchte einen Einblick in die Forschungsarbeit

zu dieser auf mehreren Ebenen komplizierten Thematik geben, die übergeordneten Ergebnisse zusammenfassen und uns allgemein im Umgang mit dem Thema Gewalt sowie Missbrauch an Kindern sensibilisieren. Margret Aull ist Leiterin der eingesetzten Kommission und Dirk Rupnow deren Mitglied sowie der Projektleiter, Ina Friedmann eine der beiden Projektbearbeiter:innen.

- Montag 20. März 2023, 19 Uhr
- Stadtmuseum Hall, Veranstaltungsraum Burg Hasegg
- Eintritt: freiwillige Spenden
- ReferentInnen: Margret Aull (Erziehungswissenschaftlerin, Psychoanalytikerin), Ina Friedmann (Historikerin, Institut für Zeitgeschichte)
- Moderation: Dirk Rupnow (Historiker, Dekan phil.-hist. Fakultät der UNI Innsbruck)

BEZAHLTE ANZEIGE

## HEILUNGSSEMINAR Der Barhmerzigkeit Gottes begegnen



FOTO: PARRÉ-THAUR.AT

**Referenten:** Pfr. Martin Ferner und Bernadette Mark  
**Termin:** 10. März, 15:00 Uhr, bis 12. März, 13:00 Uhr  
**Ort:** Kreuzschwestern, 6060 Hall, Bruckergasse 24  
**Kursbeitrag:** € 30,- (Verpflegung und Übernachtung möglich: VP im EZ € 68,- /Nacht, nur Verpflegung € 65,-)  
**Anmeldung:** +43 699 1600 2113



FOTO: ROPY-HALL 1853

Kulturausschussobmann GR Christoph Sailer, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und Obmann Kurt Payr.

## 170. Generalversammlung

Bei den Neuwahlen konnte der MGW-Hall 1853 als Ehrengäste Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und GR Christoph Sailer begrüßen.

**KULTUR.** Der Männergesangsverein ist eine wesentliche Bereicherung für die Stadt, was sich bei verschiedensten Veranstaltungen, wie dem Bewirten beim Burgsommer, dem Neujahrsempfang, dem Adventsingen, der Auftritte in Altersheimen u.v.m. zeigt. Anlässlich der Generalversammlung standen auch Neu-Wahlen des Vereinsvorstandes und der weiteren Funktionäre an. Bereits zum elften Mal wurde Kurt Payr für die nächsten zwei Jahre einstimmig gewählt. Johann Zott wurde zum Obmann Stellvertreter gewählt. BGM Margreiter gratulierte sehr herzlich und überreichte dem neuen und alten Obmann das besondere Ehrenzeichen des MGW für

außerordentliche Verdienste und seinen Einsatz. Mit Rudolf Haffner und Meinrad Fischer konnte zwei neu aufgenommen Mitgliedern gratuliert werden. Für zehn Jahre Treue zum MGW wurden Udo Witting, Walter Pichler, Bernhard Madl und Georg Rainer geehrt. Das Programm für 2023 ist wieder sehr umfangreich. Mit der Geburtstagsfeier der Fahnenpatin Margarete Posch, dem traditionellen Muttertags Konzert, der Bewirtung beim Burgsommer, dem 170 Jahr Jubiläum, der langen Nacht der Chöre, den Auftritten bei den Adventmärkten, den Weihnachtlichen Weisen u.v.m., steht dem MGW ein arbeitsreiches Jahr bevor.

## Zu Besuch bei den Tiroler Rohren

Austausch zwischen Unternehmen und Gemeindeführung.



FOTO: GÖBBERS/STUDIO

Der Geschäftsführer der Tiroler Rohre, DI Max Kloger, konnte vergangene Woche neben Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, zahlreiche Mitglieder des Haller Stadt- und Gemeinderates sowie weitere Gäste zu einer Führung begrüßen. Das Haller Traditionsunternehmen mit knapp 250 MitarbeiterInnen verfügt über mehr als sieben Jahrzehnte Erfahrung in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung hochwertiger, duktiler Gussysteme für den Wassertransport und die Tiefgründung von Bauwerken.

# Serienmörderin im Haller Sudhaus

Die wahre Geschichte der Bremer Serienmörderin Gesche Margarethe Gottfried als Spiegelbild einer Zeit, in der toxische Männlichkeit immer noch an der Tagesordnung steht.

**KULTUR.** Regisseur Kurt Benkovic und das Ensemble des Projekttheaters im Haller Sudhaus haben sich für ihr neues Stück die wahre Geschichte einer Serienmörderin aus dem 19. Jahrhundert einverleibt. Die Bremer bezeichneten sie als Engel, weil sie ihre Opfer liebevoll bis zu ihrem jeweiligen Tod pflegte. Die Tiroler Autorin des Auftragsstücks, Sarah Milena Rendel, verschiebt dafür die Geschichte der Gesche Margarethe Gottfried in die Gegenwart. Die Drehbuchautorin Grace arbeitet hier gerade an einem Filmskript über die fünfzehnfache Mörderin. Die intensive Auseinandersetzung mit dieser Frau hat schwerwiegende Folgen für ihr Leben und ihre Beziehungen.

Wie bereits in anderen Stücken interessieren die Autorin und den Regisseur auch in diesem Stück das Psychogramm einer vor allem von Männern gequälten Frauengestalt. Die Premiere von „Ende der Freiheit“ findet am 5. März um 17



Probenfoto mit Sophia Pineschi und Natascha Mariacher.

Uhr im Theater im Sudhaus statt, Lobkowitzgebäude, Saline 15. Weitere Termine: Freitag, 10. März um 20 Uhr, Sonntag, 12. März um 17 Uhr, Donnerstag, 16. März um 20 Uhr, Freitag, 17. März um 20 Uhr, Sonntag, 19. März um

17 Uhr, Donnerstag, 23. März um 20 Uhr und Sonntag, 26. März um 17 Uhr. Eintritt: 14 Euro/10 Euro ermäßigt;

Weitere Informationen und Reservierungen:  
[www.projekttheater-hall.at](http://www.projekttheater-hall.at)  
[www.theaterverbandtirol.at](http://www.theaterverbandtirol.at)

## Glanzeistung: das junge Ehrenamt 2023

Nominierungen sind bis 12. April 2023 möglich. Die Euregio-Auszeichnung wird am 30. Juni in Bozen verliehen.

**EHRUNG.** Jugendliche und junge Erwachsene bis 35 Jahre in Tirol, Südtirol und dem Trentino sind eine unverzichtbare Säule im ehrenamtlichen Engagement für die Gesellschaft: Deshalb startet bereits zum zweiten Mal im Euregio-Format für diese Altersgruppe die Ausschreibung zur „Glanzeistung - das junge Ehrenamt 2023“. Tiroler Nominierungen für die drei Kategorien „Einzelpersonen für ihr persönliches, ehrenamtliches Engagement“, „Projekte, die die Förderung des Ehrenamtes im Fokus haben“ und „Projekte, die die Förderung des Ehrenamtes und zudem die grenzüberschreitende Kommunikation und das Bewusstsein für die gemeinsame Geschichte von Tirol/Südtirol/Trentino im Fokus haben“ sind bis 12. April an die Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol unter [ga.jugend@tirol.gv.at](mailto:ga.jugend@tirol.gv.at) zu richten.

BEZAHLTE ANZEIGE

**+**  
**GRATIS PELLET-  
 VORRAT SICHERN.**  
 DER NÄCHSTE WINTER  
 GEHT AUF UNS!



SEIT 1921  
**windhager**  
 DIE HEIZUNG  
 MIT DER ENERGIE VON MORGEN.

### Schnell sein lohnt sich!

Wir schenken Ihnen 3 Tonnen Pellets. Mit Windhager heizen Sie im nächsten Winter nicht nur nachhaltig, sondern auch gratis! Bestellen Sie bis zum **31.03.2023** unseren Pelletkessel oder Hybridkessel und sichern Sie sich Ihren kostenlosen Pelletvorrat für den nächsten Winter.\*

\*Aktionsbedingungen und nähere Informationen:  
[windhager.com/de-at/pelletvorrat-sichern/](http://windhager.com/de-at/pelletvorrat-sichern/)



# Premiere für Diskussionsformat

Regionale UnternehmerInnen im Live-Talk im Salzlager Hall am Donnerstag, 16. März um 19 Uhr:  
Wirtschaft und Leben gemeinsam anders denken – RAUCHZEICHEN erstmals in Hall in Tirol.



Erfolgreiche UnternehmerInnen sprechen über ihre Erfahrungen.



PHOTOS: RAUCHZEICHEN.LIVE

Die Initiatoren von RAUCHZEICHEN: Birgit Enk und Hannes Treichl.

Stell dir ein Heim vor, in dem Lebensräume sinnerfüllt gestaltet werden und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden

Stadt **Hall in Tirol**

WOHN- UND  
PFLERGEHEIME



sozial, kompetent und  
zeitgemäß

## Ergotherapeut (m/w/d)

Für unsere Tagesgestaltung (50 bis 75%)

Mit Empowerment befähigen Sie die bei uns lebenden Menschen in der sinnstiftenden Gestaltung ihrer Lebensräume. Sie verfügen über umfangreiches Wissen, um unseren Bewohner\*innen eine breite Palette an Möglichkeiten der Begleitung, Unterstützung und Hilfe zu bieten. Dies bezieht sich auf die Lebensbereiche Alltagsbewältigung, Partizipation und Sinnfindung und gelingt durch umfassende Begleitung, Unterstützung und Betreuung in Gruppen, gestützt auf wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Wenn Sie Ergotherapeut\*in sind, Freude an der Arbeit mit alten Menschen mitbringen, bereits Erfahrung in der kreativen und sportlichen Tagesgestaltung sammeln konnten, senden Sie bitte Ihre Bewerbung an PDL Christine Gruber, MMH christine.gruber@stadthall.at

Weitere Informationen findest Du unter [www.heime-hall.at](http://www.heime-hall.at)

Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall  
6060 Hall in Tirol, Milser Straße 4d

BEZAHLTE ANZEIGE

Neueröffnung

## Suche Ordinationsassistentin für Wahlartzordination Dermatologie

Hall in Tirol (à 30 Stunden/Woche) ab Mai 2023

- Arbeit in heller, moderner und komplett neu renovierter Praxis
- Wertschätzendes und respektvolles Arbeitsklima
- Bezahlung je nach Qualifikation und Vorerfahrung über KV

Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und relevanten Zeugnissen an [office@dr-praschberger.at](mailto:office@dr-praschberger.at)

**AUSTAUSCH.** RAUCHZEICHEN ist ein inspirierendes, interaktives Live-Talk-Event. Die Initiatoren Birgit Enk und Hannes Treichl (u.a. Kuratoren der glück.tage im Kufsteinerland) holen erfolgreiche und frisch denkende UnternehmerInnen aus der Region auf die Bühne.

### Nachhaltigkeit, Regionalität und Mitarbeiter

Sie sprechen mit ihnen und dem Publikum(!) über (neues) Unternehmertum und Wege im Bezug auf Nachhaltigkeit, Purpose, Regionalität, Mitarbeiter- und Werteorientierung. 2023 sind 6 Termine in ganz Tirol geplant. Am 16. März 2023 kommt das Erfolgsformat erstmals live nach Hall in Tirol. Im Salzlager, das 2020 zur besten Event-Location Österreichs ausgezeichnet wurde, stellen sich vier UnternehmerInnen den Fragen der Initiatoren und des Publikums. Gäste dieses Live-Talks: Georg Waldmüller und Martin Schümberg (Futterkutter), Johanna Je-

newein (Essenz der Alpen) und Florian Schuchter (Teamday).

Das Gespräch wird mitgeschnitten und im Anschluss als Live-Podcast veröffentlicht (<https://anchor.fm/rauchzeichen>). Mit dem neuen Event-Format machen Enk und Treichl frisches, wertorientiertes und nachhaltiges Denken in Wirtschaft und Leben sichtbar und erlebbar und vernetzen UnternehmerInnen unterschiedlichster Branchen in lockerem, atmosphärischen Ambiente.

Alle bisherigen Events waren ausverkauft, was RAUCHZEICHEN 2022 zu einem der erfolgreichsten und meistbesuchten JungunternehmerInnen-Events in Tirol machte. Weitere Stationen der RAUCHZEICHEN #glaubandich Live Tour 2023 sind Kufstein, Mayrhofen, Reutte, Innsbruck und Gurgl.

Weitere Informationen und Tickets:

[www.rauchzeichen.live](http://www.rauchzeichen.live)  
Instagram: <https://instagram.com/rauchzeichen.live>

## Neue Ausstellung im Klocker Museum

Nach Umbauarbeiten wird Mitte März mit neuen Werken eines neuen Künstlers eröffnet.

**KUNST.** Bis inklusive 16. März bleibt das Klocker Museum am Unteren Stadtplatz 5 geschlossen. Am Freitag, 17. März findet um 18 Uhr die Eröffnung der neuen Ausstellung „SINTA WERNER – Tektonische Interferenzen“ statt. Bereits zu Lebzeiten verfolgte Emmy Klocker

den Wunsch nach einem eigenen Museum für die etwa 1.200 Werke umfassende Kunstsammlung. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Galerie Goldener Engl fand man 2020 einen idealen Standort.

Mehr Information und Termine unter: [www.klockermuseum.at](http://www.klockermuseum.at)



Die neue CNC-Maschine wurde im Rahmen einer Fräsvorführung gleich in Betrieb genommen. Im Bild v.l. Hansjörg Felder, GF Firma Felder, LRin Hagele, LR Gerber, Christian Margreiter, Direktor der TFBS Absam und eine Schülerin.

## Wenn Bildung und Wirtschaft Hand in Hand gehen

CNC-Maschine von Felder für Fachberufsschule für Holztechnik.

**BILDUNG.** Vergangene Woche übergab Hansjörg Felder im Beisein von Bildungslandesrätin Cornelia Hagele und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber ein CNC-Bearbeitungszentrum an die Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik (TFBS) in Absam. Eine 13 Jahre alte CNC-Maschine, die vom Land Tirol finanziert wurde, wird von der Firma Felder zurückgenommen und durch ein neues, hochmodernes Modell ersetzt.

### Neueste Technologie

„Den rund 750 Schülerinnen und Schülern der TFBS für Holztechnik in Absam steht damit die neueste Technologie für ihre Lehrausbildung zur Verfügung. Wir bedanken uns bei der Firma Felder, die mit der Übergabe der neuen CNC-Maschine dazu beiträgt, dass die dringend gesuchten Fachkräfte von morgen eine

praxisnahe Ausbildung auf dem neuesten Stand der Technik erfahren“, sagt Bildungslandesrätin Hagele. Das Land Tirol stellt für die Werksstätten- und Klassen- ausstattungen der insgesamt 19 Tiroler Landesberufsschulen jährlich rund 1,3 Millionen Euro bereit.

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall



## Internationale Nachfrage

UMIT TIROL entwickelt für Singapurs Jugend Nationalteam im Speed-Klettern Kamera-System und Analysesoftware.

**FORSCHUNG.** „Das Startsignal ertönt. Griff für Griff sprinten die Kontrahenten vertikal die Kletterwand hinauf. Nach wenigen Augenblicken bleiben die Uhren stehen und zehntel Sekunden Unterschied entscheiden. Die Bewegungen der Sportler wirken fast synchron und doch gibt es feine Unterschiede. Diese bei der reinen Betrachtung zu erkennen ist kaum möglich, deswegen hat Dipl.-Ing. Dominik Pandurevic, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mess- und Sensortechnik der Privat-

universität UMIT TIROL, einen Algorithmus entwickelt, welcher basierend auf Bilddaten die Bewegungen der Kletternden erkennt, auswertet und analysiert. Die Ergebnisse seiner Forschung sorgten für große Aufmerksamkeit. So wurde er auf dem „World Congress of Performance Analysis of Sport 2022“ in Wien mit dem „Routledge Young Reseacher Award 2022“ prämiert. Daraus resultierend ist nun eine Kooperation mit dem „National Youth Sports Institute“ aus Singapur entstanden.



Prof. Dr. Alexander Sutor, Dominik Pandurevic und Dr. Klaus Hochradl (v.l.)

### KLEINANZEIGEN

■ **Zuverlässige Reinigungskraft gesucht** für Büroräumlichkeiten in zentraler Lage in Hall, drei Stunden pro Woche, nach Probemonat freie Zeiteinteilung. Tel. 0 52 23 / 45 6 40

■ **Babysitter gesucht:** Für unsere acht Monate alte Tochter suchen wir eine regelmäßige Betreuung bei uns zuhause in Hall im Ausmaß von ca. zwei mal vier Stunden pro Woche. Wir suchen eine freundliche, verantwortungsvolle Person, die Erfahrung mit Kleinkindern hat, nicht raucht und keine Angst vor unserem (sehr braven) Hund hat. Tel. +41/766 833 365

■ **Pensionistenpaar sucht verlässliche Raumpflegerin für**

zwei bis drei Stunden alle 14 Tage. Anfragen unter Tel.: 0650 / 37 93 631.

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als

renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

■ **WSV-Countdown im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“** die gesamte Saisonware um 50% reduziert (ausgenommen speziell markierte Artikel) - verbilligte Winterbekleidung und -Schuhe, Schibekleidung und viele

**Wintersportgeräte.** Spiele, Puzzles, Bücher und CDs/DVDs! **Ab Do., 9. März neue Frühlings-/ Sommerware!** DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

■ **balsam Naturkosmetik Neu! Aromatherapie Körperpflege von Primavera.** Mit der Pflanzenkraft Ätherischer Öle. Rosengasse 7, Tel. 0 52 23 / 994 990 [www.naturkosmetik-tirol.at](http://www.naturkosmetik-tirol.at)

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 74 90 422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com)



**Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Außenbereich**

**Anker Dach + Glas GmbH & Co KG**  
6060 Hall  
Lorettostraße 6  
Tel. 05223/57440,  
[info@anker-glas.at](mailto:info@anker-glas.at)  
[www.anker-glas.com](http://www.anker-glas.com)

BEZAHLTE ANZEIGE

**F**  
—  
**FEUCHT**  
M O D E

*Neueröffnung  
Herrenmode Hall*

**Donnerstag, 02. März bis Samstag, 11. März 2023**

Herrenmode Hall, Wallpachgasse 7, 6060 Hall in Tirol

**-15%**

**Preisnachlass beim Kauf von  
einem Lieblingsteil Ihrer Wahl**

Der Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und nur bei unserem Herrenmoden-Store in Hall einlösbar.